

Aktionsbündnis



„Kein Bauland an der Mauerseglerstraße“



Diakonische
Behindertenhilfe
Lilienthal

Familienthaler
* Elterinitiative Lilienthaler Familien *



PRESSEMITTEILUNG

Lilienthaler gemeinsam gegen die Bauwut

Der Widerstand gegen das geplante Neubaugebiet an der Mauerseglerstraße wächst.

Die Erholungsflächen für die Bewohner der Diakonischen Behindertenhilfe sind gefährdet. Hier können sie sich jetzt noch ungestört frei bewegen. Der Reitverein Lilienthal bangt um seine Existenz, durch den Verlust der Weiden, und die Anwohner Im Orth fürchten, dass Lilienthals Gründungshäuser ihren dörflichen Charakter verlieren.

Zusätzlich hat sich das „Aktionsbündnis Mauerseglerstraße“ gegründet, das den Erhalt der Weiden am Roschenhof als Refugium für Mensch und Tier als wertvolles Naherholungsgebiet fordert. Dies auch besonders in Hinblick auf die enorme Bautätigkeit in Lilienthal, durch die innerörtliches Grün immer mehr verschwindet.

Immer mehr Lilienthaler lehnen weitere Baugebiete ab. Sie wollen die „grüne Oase Lilienthal“ erhalten, auch für zukünftige Generationen und besonders für die Menschen, die nicht mit dem Auto ins Grüne fahren können, weil sie alt, zu jung oder gehandicapt sind.

Mehr als 3500 Menschen haben die Petition zur Rettung des Reitervereins unterzeichnet. An die 1000 Menschen haben sich persönlich mit einer Postkarte an den Gemeinderat gewendet, und gefordert, das Baugebiet zu stoppen.

Die „Familienthaler“ unterstützen aktiv den Protest gegen das Baugebiet. 2014 gegründet, setzen sie sich für die Belange von Kindern und Eltern in der Gemeinde Lilienthals ein, besonders für den Ausbau sozialer Infrastruktur. Für sie ist das Investorenprojekt an der Mauerseglerstraße ein fataler Fehler.

Bereits jetzt ist die Betreuungssituation im Krippen- und Kindergartenbereich extrem angespannt. 160 zusätzliche Wohneinheiten würden das Problem noch erheblich verschärfen. Angesichts des Fachkräftemangels im Betreuungsbereich nützt auch ein weiterer Kindergarten auf dem Gelände nichts, wenn gar kein Personal dafür zu bekommen ist.

Zudem soll hier ein lebendiger, ehrenamtlich getragener Sportverein weichen, der eine funktionierende Infrastruktur für Kinder und Jugendliche bietet, und das nur, um Platz für noch mehr Einwohner zu schaffen, denen dann der Sportverein fehlt.

Der Club of Lilienthal unterstützt ebenfalls den Protest gegen das Baugebiet. Weder wirtschaftlich oder ökologisch, noch städteplanerisch macht dieses Baugebiet für Lilienthal Sinn.

Deshalb geht Lilienthal jetzt auf die Straße.

Am 09.03. um 18:00 ist die Bauausschusssitzung im Rathaus, in der 9 Ratsmitglieder über die Zukunft der Weiden am Roschenhof und das Überleben des Reitervereins Lilienthal entscheiden.

Wir protestieren gegen eine Änderung des Flächennutzungsplans: Kein Neubaugebiet an der Mauerseglerstraße!

- Wir fordern den langfristigen Erhalt des Lilienthaler Reitervereins mit seiner hervorragenden Kinder- und Jugendarbeit
- Wir protestieren gegen die Vernichtung eines beliebten zentralen Naherholungsgebiets für alle Lilienthaler, insbesondere für Menschen mit Einschränkungen
- Wir protestieren gegen die Zerstörung einer vielfältigen Flora und Fauna mit geschützten Arten
- Wir fordern den Erhalt von Wiesen, die einen wichtigen Beitrag als CO₂-Speicher leisten.

Lilienthal demonstriert am 09.03. Der Demonstrationszug sammelt sich um 16:30 Uhr an der Moorhauser Landstraße vor Dr. Pfiffikus und führt zum Rathaus. Dort wird es um 17:30 Uhr eine Kundgebung geben, bevor wir in die Bauausschusssitzung gehen.

Wer als Ratsmitglied für das Neubaugebiet stimmt, stimmt gegen:

- unsere Mitbürger mit schwersten Behinderungen, die ihren geschützten Freiraum verlieren.
- die Kinder und Jugendlichen, die mit dem Reiterverein Lilienthal ihren Sportverein verlieren.
- die Lilienthaler Bürger, die nicht mit dem Auto ins Grüne fahren können.
- naturnahe Flächen, die vielen Arten Lebensraum bieten.

Wir in Lilienthal wollen das nicht!